

Gesamtprojektleitung SOB Doppelspurausbau Schachen West



Im Hinblick auf die Inbetriebnahme der S-Bahn Sankt Gallen wird auf der SOB-Strecke Herisau - Degersheim eine 2 km lange Doppelspur erstellt. Gleichzeitig wird im betroffenen Abschnitt die mehrere Jahrzehnte alte Bahntechnik von Grund auf erneuert. EBP ist im Auftrag der Schweizerischen Südostbahn AG für die Gesamtprojektleitung und die Oberbauleitung zuständig.

Am 15. Dezember 2013 wird die S-Bahn Sankt Gallen ihren Betrieb aufnehmen. Mit der neuen Doppelspur werden der integrale Halbstundentakt zwischen Herisau und Wattwil, eine Erhöhung der Fahrplanstabilität des Voralpenexpress sowie Zugskreuzungen auf offener Strecke bei Verspätungen und Betriebsstörungen möglich. Gleichzeitig wird im betroffenen Abschnitt die mehrere Jahrzehnte alte Bahntechnik von Grund auf erneuert.

Das Projekt beinhaltet eine 2 km lange Doppelspur zwischen dem Ergeten-Viadukt vor dem Bahnhof Schachen und dem Weissenbach-Viadukt bei Degersheim. Die Doppelspur erfordert den Ersatz von zwei Strassenüberführungen, die Erweiterung einer Kantonsstrassen-Unterführung, einen zusätzlichen Viadukt über das Kirchtobel (siehe Bild) sowie diverse Stützmauern und neue Bahndämme. Die Entwässerungssysteme müssen erweitert und erneuert werden. Die Publikumsanlagen im Bahnhof Schachen und die Gleisoberbau-, Fahrleitungs- und die Sicherungsanlagen (inkl. Stellwerk) werden komplett erneuert.

EBP ist im Auftrag der Schweizerischen Südostbahn AG für die Gesamtprojektleitung und die Oberbauleitung zuständig.

Auftraggeber

Schweizerische Südostbahn AG (SOB)

Fakten

Zeitraum 2010 - 2013

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Arthur Hitz
arthur.hitz@ebp.ch